

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH
GOLDBACH-CENTER
SEESTRASSE 39
TELEFON +41 (0)43 222 38 00
TELEFAX +41 (0)43 222 38 01
ZUERICH@WENGER-PLATTNER.CH
WWW.WENGER-PLATTNER.CH

An die Gläubiger der SAirLines
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im März 2006 WuK/fee

DR. WERNER WENGER*
DR. JÜRIG PLATTNER
DR. PETER MOSIMANN
STEPHAN CUENI*
PROF. DR. GERHARD SCHMID
DR. JÜRIG RIEBEN
DR. MARKUS METZ
DR. DIETER GRÄNICH*
KARL WÜTHRICH
YVES MEILI
FILIPPO TH. BECK, M.C.J.
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER
DR. STEPHAN NETZLE, LL.M.
DR. BERNHARD HEUSLER
DR. ALEXANDER GUTMANS, LL.M.*
PETER SAHLI**
DR. THOMAS WETZEL
DR. MARC NATER, LL.M.
SUZANNE ECKERT
PD DR. FELIX UHMANN, LL.M.
PROF. DR. MARKUS MÜLLER-CHEN
ROLAND MATHYS, LL.M.
MARTIN SOHM
RETO ASCHENBERGER, LL.M.
BRIGITTE UMBACH-SPAHN, LL.M.
GUDRUN ÖSTERREICHER SPANIOL
DR. MARKUS SCHOTT, LL.M.
DR. CHRISTOPH MÜLLER, LL.M.
DR. SIMONE BRAUCHBAR BIRKHÄUSER, LL.M.
AYESHA CURMALLY*
CLAUDIUS GELZER, LL.M.
CORNELIA WEISSKOPF-GANZ
OLIVER ALBRECHT RHOMBERG
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI, LL.M.
DR. REGULA HINDERLING
DR. STEPHAN KESSELBACH
MADLAINA GAMMETER
DR. RODRIGO RODRIGUEZ
PD DR. PETER REETZ
DR. ADRIAN RAPP
DR. RETO VONZUN, LL.M.
MARTINA STETTLER
CRISTINA SOLO DE ZALDÍVAR
DANIEL TOBLER**
MILENA MÜNST
DR. SALOME WOLF
DR. ALEXANDRA ZEITER
DR. ROLAND BURKHALTER
DR. BLAISE CARRON, LL.M.
STEFAN CHRISTEN

ANDREAS MAESCHI
KONSULENT

* AUCH NOTARE IN BASEL

** INHABER ZÜRCHER NOTARPATENT
ALS RECHTSANWALT NICHT ZUGELASSEN

SAirLines in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 7

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der SAirLines seit Mitte Oktober 2005 sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2005

Der 3. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für das Jahr 2005 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 28. Februar 2006 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Zürich eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Co-Liquidators Karl Wüthrich an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, bis zum 28. März 2006 zur Einsicht auf.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst, soweit nicht bereits im Laufe des letzten Jahres in einem der Zirkulare über einzelne Berichtspunkte orientiert wurde.

BÜRO BASEL: CH-4010 BASEL
AESCHENVORSTADT 55
TELEFON +41 (0)61 279 70 00
TELEFAX +41 (0)61 279 70 01
BASEL@WENGER-PLATTNER.CH

BÜRO BERN: CH-3000 BERN 6
JUNGFRAUSTRASSE 1
TELEFON +41 (0)31 357 00 00
TELEFAX +41 (0)31 357 00 01
BERN@WENGER-PLATTNER.CH

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. Tätigkeit der Liquidatoren

Über die wichtigsten Arbeiten im Bereich der Liquidation von Aktiven wurden die Gläubiger in den Zirkularen Nrn. 4 bis 6 orientiert. Die Tätigkeit der Liquidatoren konzentrierte sich im abgelaufenen Jahr auf die Abwicklung des Verkaufs der Avireal AG (siehe Zirkular Nr. 5, Ziff. IV und Zirkular Nr. 4, Ziff. II.1), den Verkauf der Beteiligung an der Cargolux (siehe Ziff. III.2 nachstehend), den Verkauf der Pro Taxi AG (siehe Ziff. III.3 nachstehend), die Vorbereitung des Verkaufs der letzten beiden Beteiligungen in den USA und die Ausarbeitung des Kollokationsplanes (siehe Ziff. IV nachstehend). Im Weiteren wurden die Anfechtungsansprüche abgeklärt und in zwei Fällen gerichtlich geltend gemacht (siehe Zirkular Nr. 5, Ziff. I und Zirkular Nr. 6, Ziff. I und II).

2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hat im Jahr 2005 wiederum fünf Sitzungen abgehalten. Eines der Schwergewichte im abgelaufenen Jahr war die Beschlussfassung betreffend Geltendmachung von Anfechtungsansprüchen.

III. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. Allgemeines

In der Berichtsperiode ist von den Liquidatoren das Inkasso von Forderungen im In- und Ausland vorangetrieben worden. Insbesondere ist es gelungen, die Pendenz betreffend Verkauf der Swissôtel-Kette weitgehend zu bereinigen. Eine Zahlung von CHF 8'310'250 ist bei der SAir-Lines eingegangen. Der Restbetrag von CHF 3'169'750 ist noch offen, weil eine letzte, erst im Frühjahr 2005 aufgetauchte Problematik, noch nicht bereinigt werden konnte. Es wird sich zeigen, ob nach der Bereinigung der Pendenz noch eine Zahlung seitens der Raffles Holdings Limited erfolgen muss.

2. Verkauf der Beteiligung an der Cargolux

Die SAirLines hält eine Beteiligung von 33.69% an der im Jahre 1970 gegründeten luxemburgischen Frachtfluggesellschaft Cargolux Airlines International S.A. ("Cargolux"). Cargolux ist die grösste, ausschliesslich im Frachtbereich tätige Luftfahrtgesellschaft im europäischen Raum. Die weiteren Anteile an der Cargolux werden von der Luxair S.A. (34.89%), den institutionellen Anlegern Banque Générale du Luxembourg Investment Partners (9.39%), Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat (8,77%), Société Nationale de Crédit et d'Investissement (8,57%) und von vier weiteren Kleinaktionären gehalten. Sämtliche Aktionäre haben am 16. Dezember 1998 einen Aktionärbindungsvertrag ("ABV") geschlossen, der u.a. folgende Elemente aufweist:

- Vorkaufsrecht der Aktionäre (berechtigt im Vorkaufsfall auch zum nur teilweisen Bezug der zum Verkauf angebotenen Aktien);
- Bezugsrecht der Aktionäre;
- Regelungen betreffend Stimmverhalten (Aufnahme neuer Aktionäre, Bestellung des Verwaltungsrates etc.) und Mindestquorum von 2/3 Stimmenmehrheit insbesondere für Beschlüsse betreffend Kapitalerhöhung, Statutenänderungen, Fusion, Akquisition, Sistierung Bezugsrecht;
- Kündigungsfrist des ABV von 2 Jahren.

Aufgrund dieser Regelungen im ABV besitzt die SAirLines mit ihrem Anteil von 33,69% auf der einen Seite eine Sperrminorität mit Bezug auf wichtige, von der Generalversammlung zu fällende Beschlüsse. Andererseits stellt das im ABV vereinbarte Vorkaufsrecht der übrigen Aktionäre eine Erschwerung im Verkaufsfall dar.

Im Jahr 2002 initiierte die SAirLines einen ersten Verkaufsprozess für das von ihr gehaltene Cargolux Aktienpaket. Im Rahmen eines Auktionsverfahrens wurden der SAirLines von zwei Offerenten Angebote von USD 75 Mio. und USD 100 Mio. unterbreitet. Die Verkaufsbemühungen scheiterten 2003, weil einer der anderen Aktionäre von seinem Vorkaufsrecht Gebrauch machen wollte. In der Folge wurde versucht, die Verhältnisse mit den luxemburgischen Aktionären zu

regeln, um ein weiteres Scheitern von Verkaufsbemühungen zu verhindern.

Ab August 2005 verhandelte die SAirLines mit den luxemburgischen Aktionären über verschiedene mögliche Lösungen, unter anderem wurde auch ein Verkauf des von der SAirLines gehaltenen Cargolux-Aktienpaketes an die übrigen Aktionäre in Betracht gezogen. Im Oktober 2005 unterbreitete die Luxair im Namen der anderen Cargolux-Aktionäre der SAirLines ein Kaufangebot für die 2'021'553 Cargolux-Aktien zu einem Preis von USD 130 Mio. Die SAirLines liess dieses Angebot und mögliche Alternativen durch einen Experten prüfen. Der Experte kam zum Schluss, dass ein Verkauf an die luxemburgischen Aktionäre den Interessen der SAirLines gerecht wird. Er empfahl daher, mit der Luxair über eine Erhöhung des Kaufangebotes zu verhandeln. Im Rahmen solcher Verhandlungen konnte mit der Luxair eine Einigung auf der Basis von USD 145 Mio. erzielt werden.

Der Gläubigerausschuss hat dem Verkauf der Aktien der Cargolux zugestimmt. Die Abwicklung des Geschäfts ist zurzeit im Gange.

3. Verkauf der Pro Taxi AG

S Air Services Invest AG, eine Tochtergesellschaft der SAirLines war Eigentümerin von 100 % des Aktienkapitals der Pro Taxi AG mit Sitz in Kloten. Die Pro Taxi AG betreibt ein Taxiunternehmen und einen Garagenbetrieb. Sie ist ihrerseits Eigentümerin von 100 % des Aktienkapitals der Glanzmann Taxiservice AG, ebenfalls mit Sitz in Kloten.

Mitte September 2005 wurde der Verkaufsprozess initiiert. Fünfzehn mögliche Interessenten wurden zur Unterbreitung eines ersten Kaufgebots für die Aktien der Pro Taxi AG eingeladen. Von den angefragten Interessenten unterbreiteten sieben ein erstes Kaufangebot. Das höchste Angebot betrug CHF 2'233'000. Die vier Interessenten mit den höchsten Angeboten wurden zur Durchführung einer Due Diligence und einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Nach der Due Diligence verblieben zwei potentielle Käufer mit Offerten von CHF 2.3 Mio., die beide Preisanpassungsmechanismen und Gewährleistungspflichten für die S Air Services Invest AG enthielten. Dank der bestehenden Konkurrenzsituation konnte der Kaufvertrag so bereinigt werden, dass die Preisan-

passungs- und die Gewährleistungsklauseln wegfielen. Der Verkauf der Pro Taxi AG erfolgte schliesslich an die Webiko Management AG für CHF 2.3 Mio. Das Geschäft konnte Ende Dezember 2005 abgewickelt werden.

4. Darlehen an die First Catering AG

Die First Catering Production AG ("First Catering") ist im Bereich Flugzeugcatering tätig und beliefert diverse Fluggesellschaften am Flughafen Zürich. Im Zeitraum zwischen dem 3. September 1998 und dem 30. Dezember 1999 gewährte die SAirGroup-Tochtergesellschaft S Air Relations AG ("S Air Relations") der First Catering insgesamt acht Darlehen (sog. "Short-Term Loan Agreements") im Umfang von gesamthaft CHF 4'258'000.00 sowie USD 800'000.00, zu verschiedenen Zinssätzen auf eine jeweils fest vereinbarte Laufzeit. Sämtliche Darlehen wurden in der Folge mehrmals bis zum 20. Dezember 2001 verlängert. Am 26. Juni 2001 trat die SAirLines infolge Absorption der S Air Relations deren Rechtsnachfolge an, was der First Catering mit Schreiben vom 16. August 2001 angezeigt wurde, dies unter vorzeitiger Verlängerung sämtlicher Kredite bis Ende 2002.

Nachdem der SAirLines am 5. Oktober 2001 die Nachlassstundung gewährt worden war, leistete die First Catering mit Valuta 19. Februar 2002 eine teilweise Rückzahlung der ausstehenden Darlehen im Umfang von CHF 4'000'000.00 und unterbreitete der SAirLines im Rahmen einer Vergleichsofferte vom 26. Februar 2002 den Vorschlag, die SAirLines solle auf die verbliebenen CHF 258'000.00 sowie USD 800'000.00 verzichten. Die SAirLines war mit dieser Vergleichsofferte nicht einverstanden und hielt an der Bezahlung des ausstehenden Restbetrages fest. Die First Catering ihrerseits leistete ab diesem Zeitpunkt keine weiteren Zahlungen - auch keine Zinszahlungen - mehr.

In der Folge forderte die SAirLines die First Catering mehrmals schriftlich zur Zahlung der ausstehenden Beträge auf. Schliesslich stellte die SAirLines 2004 gegen die First Catering zwei Betreibungsbegehren. Gegen die Zahlungsbefehle erhob die First Catering jeweils Rechtsvor-schlag. Am 19. Januar 2005 reichte die SAirLines deshalb beim Bezirksgericht Bülach gegen die First Catering ein Rechtsöffnungsbegeh-

ren ein. Im Rahmen dieses Verfahrens konnte schliesslich ein aussergerichtlicher Vergleich erzielt werden. Die First Catering bezahlte der SAirLines CHF 1 Mio. per Saldo aller Ansprüche.

IV. BEREINIGUNG DER PASSIVEN

Als Folge der hohen zeitlichen Belastung durch die Abklärung und Geltendmachung von Anfechtungsansprüchen gemäss den Art. 286 - 288 SchKG, bei denen die Verwirkungsfrist gemäss Art. 292 SchKG am 26. Juni 2005 ablief, mussten die Arbeiten am Kollokationsplan zurückgestellt werden. Trotzdem ist der Kollokationsplan nun weitgehend ausgearbeitet. Er wird in den nächsten zwei Monaten dem Gläubigerausschuss zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend den Gläubigern zur Einsicht aufgelegt werden.

V. VERMÖGENSSTATUS DER SAIRLINES PER 31. DEZEMBER 2005

1. Vorbemerkung

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2005. In diesem Status wird der Vermögensstand der SAirLines in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2005 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

2. Aktiven

Offene Aufteilung Erlös aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance: Die Aufteilung der Verkaufserlöse aus den Verkäufen der Swissport-Gruppe, der Restorama AG, der RailGourmet, der Gate Gourmet-Gruppe und der Nuance-Gruppe konnte auch 2005 noch nicht vorgenommen werden. Die komplexen Sachverhalte werden zurzeit noch geprüft. Es wird angestrebt, dass diese Penzenzen im laufenden Jahr bereinigt werden können.

Noch nicht verwertete Aktiven: Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen weiterhin um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe und um von der SAirLines gehaltene Beteiligungen und Wertschriften. Im Weiteren sind all-

fällige Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche pro memoria aufgeführt.

3. Masseschulden

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2005 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team: Während der Nachlassstundung sind von der SAirGroup Kosten für Leistungen getragen worden, von denen auch die SAirLines profitiert hat. Über die Aufteilung dieser Kosten soll in den nächsten Monaten eine Vereinbarung zwischen den beteiligten Gesellschaften abgeschlossen und den Gläubigerausschüssen zur Genehmigung vorgelegt werden. Der ungefähre Anteil der SAirLines an diesen Kosten ist im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2005 mit CHF 2 Mio. zurückgestellt.

4. Nachlassforderungen

Die Beurteilung der Forderungen durch die Liquidatoren im Rahmen des Kollokationsverfahrens ist weitgehend abgeschlossen (siehe Ziff. IV vorstehend). Im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2005 wird deshalb der aktuelle Stand des Kollokationsverfahrens wiedergegeben.

Forderungen der 1. Klasse: 176 ehemalige Arbeitnehmer der Swissair haben Forderungen von CHF 91'708'477 angemeldet. Diese Forderungen werden von den Liquidatoren abgewiesen, weil die SAirLines nicht deren Arbeitgeberin war.

Forderungen der 2. Klasse: Die von einem Gläubiger angemeldete Forderung von CHF 3'082 wird von den Liquidatoren anerkannt.

Forderungen der 3. Klasse: Bis Ende Dezember 2005 haben 166 Gläubiger Forderungen von insgesamt CHF 68'567'044'426 angemeldet. Davon haben die Liquidatoren respektive die Gesellschaft CHF 1'251'876'923 bisher anerkannt. Bis zur Auflage des Kollokationsplanes kann sich die anerkannte Forderungssumme jedoch noch ändern.

5. Geschätzte Nachlassdividende

Vor der Bereinigung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens kann die voraussichtliche Nachlassdividende für die Forderungen der 3. Klasse nicht zuverlässig geschätzt werden. Die Bandbreite liegt zwischen 0.9 % und 56.1 %.

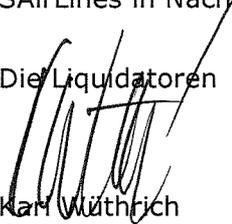
VI. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Bis Ende März 2006 soll der Kollokationsplan ausgearbeitet und anschliessend dem Gläubigerausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger ist im Mai 2006 geplant. Weitere Informationen der Gläubiger mit Zirkularen sind im Mai (Auflage des Kollokationsplanes) und im Herbst 2006 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüssen

SAirLines in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren


Karl Wüthrich


Dr. Roger Giroud

Beilage: Liquidationsstatus der SAirLines in Nachlassliquidation per
31. Dezember 2005

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2005

	31.12.2005 CHF	31.12.2004 CHF	Veränderung CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
Kasse	3	3	0
UBS AG CHF	236'676'007	222'616'558	14'059'449
UBS AG USD	2'311'037	1'631'010	680'027
UBS AG EUR	4'607	25'243	-20'636
CREDIT SUISSE	20	0	20
ZKB CHF	1'808'720	1'036'400	772'320
Festgelder	155'000'000	0	155'000'000
Total liquide Mittel	395'800'394	225'309'214	170'491'180
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	352'845	310'321	42'524
Gerichtskostenvorschuss	564'153	364'153	200'000
Offene Aufteilung Erlös sowie Escrow-Konten aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance	65'000'000	65'000'000	0
Forderungen gegenüber Dritten	8'430'535	33'364'278	-24'933'743
Beteiligungen, Wertschriften	240'006'249	309'903'358	-69'897'109
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.	
Total Liquidationspositionen	314'353'782	408'942'110	-94'588'328
TOTAL AKTIVEN	710'154'176	634'251'324	75'902'852
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	20'599	955'338	-934'739
Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team	2'000'000	1'500'000	500'000
Rückstellung Liquidationskosten	6'232'500	6'232'500	0
Total Massenschulden	8'253'099	8'687'838	-434'739
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	701'901'077	625'563'486	76'337'591

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	von SAirLines oder Liquidator		Nachlassdividende	
		bestritten	anerkannt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	0	0	0		
1. Klasse	91'708'477	91'708'477	0	100.0%	
2. Klasse	3'082	0	3'082	100.0%	
3. Klasse	68'567'044'426	67'315'167'503	1'251'876'923	0.9%	56.1%
Total Nachlassforderungen	68'658'755'985	67'406'875'980	1'251'880'005		